

BAUSTEIN 3: TEXT FANTASIEREISE INS ZAHLENLAND

Vorbereitung:

Die Lehrperson leitet die Fantasiereise an und bittet die Schülerinnen und Schüler, sich einen bequemen Platz im Kindergarten zu suchen.

Fantasiereise:

1. Mach es dir ganz bequem, schliesse die Augen und atme tief ein und aus ... Stell dir vor, du stehst an einem wunderschönen, bunten und magischen Weg. Über dir scheint die Sonne und auf dem Boden glitzern kleine Steine. Du zählst sie und stellst fest, dass es genau 10 glitzernde, leuchtende Steine sind – 1, 2, 3, 4, 5 ...
2. Jeder Stein leuchtet in einer anderen Farbe. Du trittst vorsichtig auf den ersten Stein, die «Eins». Die Eins ist ganz stolz, denn sie darf den Anfang machen. Du gehst weiter über die «Zwei», die sich fröhlich mit der «Eins» unterhält, und die «Drei», die gleich daneben tanzt. Mit jedem Schritt spürst du, wie die Zahlen lebendig werden. Alle Zahlen haben etwas Magisches und Zaubershaftes an sich.
3. Der Weg führt dich durch einen leuchtenden Zahlentunnel. An den Wänden glitzern Zahlen in Gold, Silber und Regenbogenfarben. Am Ende des Tunnels hörst du ein leises Rauschen. Du bist ganz aufgeregt und weisst nicht, was dich erwartet. Du gehst weiter. Du siehst ein grosses Tor – darauf steht: **«Willkommen im Zahlenland!»** *Nun musst du einen Weg suchen, um sicher über den Fluss zu kommen und den Eingang ins Zahlenland zu erreichen.*
4. Du gehst hindurch und staunst. Überall siehst du Häuser. Jedes Haus gehört zu einer Zahl. Das Haus der Eins ist klein und hat eine Tür und ein Fenster. Das Haus der Zwei hat zwei Türen und im Haus der Drei wohnen drei lustige Zahlenfreunde, die singen und lachen. Überall summt und klingt es – die Zahlen spielen Musik, tanzen oder bauen Zahlenwege.
5. Auf dem grossen Platz in der Mitte steht Königin Null, die Hüterin des Zahlenlandes. Sie begrüsst dich freundlich und sagt: «Willkommen, lieber Zahlenforscher! Im Zahlenland darfst du entdecken, wie jede Zahl aussieht, was sie bedeutet und welche Freunde sie hat. Hier kannst du zählen, bauen, basteln, singen und tanzen – alles mit Zahlen!»

6. Du schaust dich um und siehst, dass jede Zahl etwas Besonderes macht:
Die «Vier» baut einen Turm aus vier Würfeln, die «Fünf» malt mit fünf bunten Pinseln und die «Sechs» tanzt mit sechs Schritten im Kreis.
7. Du darfst mitmachen, ausprobieren und gestalten. Langsam entsteht in deinem Kopf dein eigenes kleines Stück Zahlenland. Wie sieht dein Zahlenland aus? Welche Zahlen gibt es bei dir? Wie sehen die Häuser und Wege im Zahlenland aus? Gibt es Bewohner im Zahlenland?
8. Nach einer Weile ruft die Königin: «Jetzt ist es Zeit, zurückzukehren. Doch das Zahlenland bleibt in deinem Kopf – du kannst es jederzeit besuchen!»
9. Du gehst langsam den Zahlenweg zurück und trittst auf die «zehn», dann die «Neun», die «Acht», die «Sieben», die «Sechs», die «Fünf», die «Vier», die «Drei», die «Zwei» und schlussendlich die «Eins».
10. Atme tief ein, bewege deine Finger und Zehen, öffne langsam die Augen – und schon bist du wieder hier, bereit, dein eigenes Zahlenland zu bauen.

Nachbereitung:

Die Schülerinnen und Schüler haben sich nun ihr eigenes Zahlenland vorgestellt und versuchen, es auf einem A3-Blatt zu zeichnen.